



Herausgeber: Gemeinde Spraitbach · **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt** einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Spraitbach ist Bürgermeister Johannes Schurr oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag · **Herstellung:** einhorn-Verlag + Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldplatz 1, Telefon 0 71 71/9 27 80-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, **Internet:** www.einhornverlag.de · **Bezugspreis:** halbjährlich 19,80 €

66. Jahrgang

Freitag, 13. Oktober 2023

Nummer 41

Willkommen im Kino!

Freitag, 27. Oktober 2023

Kulturhalle
Kohlweg 7

Spraitbach



Lassie 14.00 Uhr / 3 €

Flo will die Sommerferien lieber mit seinem Hund Lassie in Südtirol verbringen, als mit seinen Eltern nach Cran Canaria zu fliegen. Er besucht seine Tante Cosima, die gemeinsam mit ihren Pflegekindern Kleo und Henri und der Hündin Pippa auf einem Hof lebt. Als auf Cosimas Hof eingebrochen und Pippa entführt wird, macht sich Lassie auf die Suche nach ihrer neuen tierischen Freundin.
Humor, Spannung, Abenteuer. Und dazu eine tierisch gute Hauptdarstellerin. Dieser Film lohnt sich für die ganze Familie.

Deutschland, 2023 / 92 Min. / FSK: 0



Barbie 17.00 Uhr / 3 €

Im Barbie-Land zu leben bedeutet, ein perfektes Dasein an einem perfekten Ort zu führen. Doch warum denkt Barbie an einem perfekten Abend unter einer perfekt glitzernen Disco-Kugel an den Tod? Um das herauszufinden, muss sie in die reale Welt aufbrechen und dort den Menschen finden, der mit ihr „spielt“. Begleitet wird sie dabei von ihrem anhänglichen Ken.
Mit einem Drehbuch voller doppelbödigem Witz, einem Ensemble in Topform und seinem Female Empowerment ist Greta Gerwigs BARBIE ein filmisches Vergnügen – ganz in Pink! (FBW)

USA / Kanada 2023 / 114 Min. / FSK: 6



Rehragout-Rendezvous 20.00 Uhr / 5 €

„Was gibts zum Essen?“ „Nix“ Paukenschlag am Eberhofer-Hof: Die Oma streikt! Nach gefühlt 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, beschließt sie sich der familiären Fürsorge zukünftig zu entledigen. Chaos pur! Ausgerechnet jetzt zieht Susi als stellvertretende Bürgermeisterin ins Rathaus ein und reduziert mit ihrer neugewonnenen Macht Franz' Posten kurzum auf halbtags, damit er sich um Sohn Pauli kümmert. Zum Glück dauert es nicht lange bis eine Krähe ein menschliches Ohr aufgabelt und sich ein eigentlich festgefahrener Vermisstenfall überraschend zu einem verzwickten Mordfall entwickelt, der Franz und Rudl als Ermittler-Dreamteam erneut in Höchstform vereint.

Deutschland, 2023 / 97 Min. / FSK: 12






Willkommen daheim

Einweihung



Herzliche Einladung zum

Einweihung des Löschteichs

29

Oktober

Sonntag, 29.10.2023 – ab 11 Uhr
Zusammen mit dem Abangeln des Fischereiver eins, für Bewirtung ist
also auch gesorgt
📍 Festplatz Hagenbuche/ Fischerklaue

www.spraitbach.de



Besuchen Sie unseren neuen *Buch-Shop*

Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

www.einhornverlag-shop.de

NEU

Defibrillatoren-Schulung

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich zu unserer Defibrillatoren-Schulung ein! Um sicherzustellen, dass wir genügend Ressourcen und Platz zur Verfügung haben, bitten wir Sie, sich vorab für eine der beiden Schulungstermine anzumelden: **18.10.2023 oder 25.10.2023**.
Die Schulung wird Ihnen das Wissen und die Fähigkeiten vermitteln, die erforderlich sind, um im Notfall effektiv einen Defibrillator zu bedienen. Unser qualifiziertes Schulungsteam Dr. med. Ulrich Knaus wird Ihnen praktische Übungen und theoretische Informationen bereitstellen, um Ihnen die nötige Sicherheit im Umgang mit einem Defibrillator zu geben.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist. Sollten Sie Interesse an der Schulung haben, bitten wir Sie daher, sich so schnell wie möglich anzumelden. Hierzu senden Sie uns bitte eine E-Mail an brenner@spraitbach.de mit folgenden Informationen: Ihr Name, Ihre Kontaktdaten und den gewünschten Schulungstermin.
Die Schulung findet im kleiner Kultursaal der Gemeinde Spraitbach um 18.30 Uhr statt.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um **rechtzeitige Rückmeldung!**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung - Förderantragscluster nach Gigabit-RL 2.0 - Programm graue Flecke zwischen den Städten und Gemeinden Lorch, Durlangen, Gschwend, Ruppertshofen und Spraitbach

Das Landratsamt Ostalbkreis hat mit Erlass vom 10.10.2023 die folgende Vereinbarung über die Auflösung des Förderantragsclusters „West“ gemäß § 25 Absatz 5 i.V.m. § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Förderantragscluster nach Gigabit-RL 2.0 – Programm graue Flecken

Gemeinde Durlangen, vertreten durch BM Dieter Gerstlauer
und

Gemeinde Gschwend, vertreten durch BM Christoph Hald
und

Gemeinde Ruppertshofen, vertreten durch BM Peter Kühnl
und

Gemeinde Spraitbach, vertreten durch BM Johannes Schurr
- nachfolgend „Auftraggeber“ -
sowie

Stadt Lorch, vertreten durch BMin Marita Funk

- nachfolgend „Geschäftsbesorger“

- alle gemeinsam nachfolgend „Kooperationspartner“ genannt -
heben die **öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Sinne von § 25 Abs. 1, Abs. 2, S. 2 GKZ zur Bildung eines gemeinsamen Förderantragsclusters „Cluster West“** auf.

Präambel

Die Breitbandförderung des Bundes wird im Jahr 2023 mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 – Gigabit-RL 2.0“ fortgesetzt werden. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird im Kriterienkatalog zur Priorisierung der Förderanträge stark gewichtet (vgl. Ziffer 5.7 Gigabit-RL 2.0)

Die Kooperationspartner vereinbarten daher im Hinblick auf die Bildung eines Förderantragsclusters für das Gebiet Cluster Süd die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 16./23. und 31.8.2023.

§ 1 Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

- (1) Beim Projektträger für die Gigabit-RL 2.0 wurde vom Geschäftsbesorger ein Förderantrag für das Cluster West gestellt, der leider nur 175 Punkte erreichte. Da damit keine Einstufung in die fast lane erfolgt ist, sind die Kooperationspartner übereingekommen die öffentlich-rechtliche Vereinbarung aufzuheben, um unter einer veränderten Zusammensetzung der Kooperationspartner einen erneuten Förderantrag stellen zu können.
- (2) Eine Aufhebung der Vereinbarung bedarf gemäß § 25 Abs. 1 S. 2 GKZ der Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.
- (3) Die Aufhebung der Vereinbarung ist nach § 25 Abs. 6 GKZ mit der Genehmigung von den beteiligten Kooperationspartnern öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

Für die Stadt Lorch
Lorch, den 06.10.2023
gez. Funk
Bürgermeisterin

Für die Gemeinde Durlangen
Durlangen, den 06.10.2023
gez. Gerstlauer
Bürgermeister

Für die Gemeinde Gschwend
Gschwend, den 06.10.2023
gez. Hald
Bürgermeister

Für die Gemeinde Ruppertshofen
Ruppertshofen, den 06.10.2023
gez. Kühnl
Bürgermeister

Für die Gemeinde Spraitbach
Spraitbach, den 06.10.2023
gez. Schurr
Bürgermeister

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung - Förderantragscluster nach Gigabit-RL 2.0 - Programm graue Flecke zwischen den Gemeinden Bartholomä, Eschach, Essingen, Göggingen, Gschwend, Ruppertshofen, Spraitbach und Täferrot

Das Landratsamt Ostalbkreis hat mit Erlass vom 10.10.2023 folgende Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Förderantragsclusters

„Cluster SüdWest“ gemäß § 25 Absatz 5 i.V.m. § 28 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Förderantragscluster nach Gigabit-RL 2.0 – Programm graue Flecken

Gemeinde Bartholomä, vertreten durch BM Thomas Kuhn
und

Gemeinde Eschach vertreten durch BM Jochen König
und

Gemeinde Göggingen, vertreten durch BM Danny Kuhl
und

Gemeinde Gschwend vertreten durch BM Christoph Hald
und

Gemeinde Ruppertshofen, vertreten durch BM Peter Kühnl
und

Gemeinde Spraitbach, vertreten durch BM Johannes Schurr
und

Gemeinde Täferrot, vertreten durch BM Markus Bareis
- nachfolgend „Auftraggeber“ -
sowie

Gemeinde Essingen, vertreten durch BM Wolfgang Hofer
- nachfolgend „Geschäftsbesorger“

- alle gemeinsam nachfolgend „Kooperationspartner“ genannt -
schließen nachfolgend **parallele öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Sinne von § 25 Abs. 1, Abs. 2, S. 2 GKZ zur Bildung eines gemeinsamen Förderantragsclusters „Cluster SüdWest“** ab.

Präambel

Die Breitbandförderung des Bundes wird im Jahr 2023 mit der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 – Gigabit-RL 2.0“ fortgesetzt werden. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird im Kriterienkatalog zur Priorisierung der Förderanträge stark gewichtet (vgl. Ziffer 5.7 Gigabit-RL 2.0)

Die Kooperationspartner vereinbaren daher im Hinblick auf die Bildung eines Förderantragsclusters für das Gebiet Cluster SüdWest was folgt:

§ 1 Gegenstand der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

- (1) Gegenstand dieser Kooperationsvereinbarung (nachfolgend „Vereinbarung“ genannt) ist die Bildung eines Förderantragsclusters für das Gebiet Cluster SüdWest zur Stellung eines gemeinsamen Förderantrags im Förderprogramm Gigabit-RL 2.0 (nachfolgend „Förderantrag“ genannt).
- (2) Die Auftraggeber beauftragen den Geschäftsbesorger mit der Stellung eines gemeinsamen Förderantrags und Abwicklung des Förderantragsverfahrens einschließlich der Ausbezahlung der Fördermittel an die Auftraggeber im Falle eines positiven Fördermittelbescheids. Der Geschäftsbesorger nimmt diesen Auftrag an. Hierzu vereinbaren die Auftraggeber jeweils mit dem Geschäftsbesorger im Wege einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 25 Abs. 1, Abs. 2 S. 2 GKZ (Durchführung der Aufgaben der Auftraggeber), dass allein der Geschäftsbesorger bei der Stellung eines gemeinsamen Förderantrags als Antragssteller und Zuwendungsempfänger für das Förderantragscluster Gebiet Cluster SüdWest gegenüber dem Fördermittelgeber

handelt, und zwar bezogen auf sein Gemeindegebiet im eigenen Namen und für eigene Rechnung und bezogen auf die Gemeindegebiete der jeweiligen Auftraggeber im Außenverhältnis im eigenen Namen, im Innenverhältnis jedoch für Rechnung der jeweiligen Auftraggeber (mittelbare Stellvertretung).

- (3) Die Kooperationspartner sind sich bewusst, dass der Fördermittelgeber die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel an Bedingungen und Voraussetzungen knüpft und auch zeitliche Vorgaben hinsichtlich des Förderantragsverfahrens macht. Des Weiteren sind sich die Kooperationspartner bewusst, dass nicht alle Eventualitäten der Vertragsdurchführung vorhergesehen werden können. Die Kooperationspartner verpflichten sich, diese Vereinbarung im Sinne der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 31.03.2023 – Gigabit-RL 2.0“ (nachfolgend „**Fördermittelrichtlinie**“ genannt) und im Sinne der Bedingungen und Voraussetzungen für die Bewilligung und Auszahlung der Fördermittel auszulegen und danach zu handeln.
- (4) Die Durchführung von Vergabeverfahren und sonst die Schaffung von Voraussetzungen für die Fördermittelbewilligung, die über die reine Stellung eines gemeinsamen Förderantrags und die reine Abwicklung des Förderantragsverfahrens hinaus gehen, sind nicht Gegenstand dieser Vereinbarung. Den Kooperationspartnern steht es jedoch frei, Planungs- und Bauleistungen zur Umsetzung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in ihrem Gebiet gemeinsam im Rahmen von Bündelausschreibungen zu vergeben; in diesem Fall treffen die Kooperationspartner hierzu gesonderte Vereinbarungen zur Abwicklung der Bündelausschreibung und der Aufteilung der bei Vorbereitung und Durchführung der Bündelausschreibung anfallenden Aufwendungen unter den Kooperationspartnern.

§ 2 Grundsätze der Zusammenarbeit

- (1) Die Kooperationspartner kooperieren bei der Bildung des Förderantragsclusters rein vertraglich. Die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts wird nicht bezweckt oder vereinbart, und zwar weder als Außen- noch als Innengesellschaft. Gleiches gilt für die Bildung **gesamthänderisch gebundenen Vermögens**.
- (2) Die Kooperationspartner verpflichten sich, sich **gegenseitig über alle Fragen**, die den Förderantragscluster betreffen, sich rechtzeitig und umfassend zu informieren.

§ 3 Durchführung des Förderantragsverfahrens

- (1) Der Förderantrag besteht aus einem initialen Förderantrag (nachfolgend „**initialer Förderantrag**“ genannt) und einem Konkretisierungsantrag (nachfolgend „**Konkretisierungsantrag**“ genannt). Soweit sich einzelne Regelungen sowohl auf den initialen Förderantrag als auch den Konkretisierungsantrag beziehen, wird der Begriff „**(Förder-)Antrag**“ verwendet.
- (2) Für die Stellung des initialen Förderantrags gilt:
 - (a) Die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger unverzüglich, spätestens bis **10.10.2023** alle Unterlagen und Informationen zur Verfügung, die der Geschäftsbesorger für die Stellung des initialen Förderantrags benötigt. Die Auftraggeber informieren sich selbst, welche Unterlagen und Informationen erforderlich sind. Der Geschäftsbesorger ist nicht verpflichtet, die Unterlagen und Informationen der Auftraggeber auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Dabei bleibt es, auch wenn der Geschäftsbesorger bei einem Auftraggeber auf Vervollständigung oder Richtigstellung dessen Unterlagen oder Informationen hinwirkt. Alle Kooperationspartner sind und handeln eigenverantwortlich.
 - (b) Der Geschäftsbesorger reicht den initialen Förderantrag in der Zeit vom **10.10.2023 bis spätestens 15.10.2023** bei dem Fördermittelgeber ein. Der Geschäftsbesorger ist nicht verpflichtet, die Frist auszureizen.
- (3) Für die Stellung des Konkretisierungsantrags gilt:
 - (a) Die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger unverzüglich, spätestens innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der für den Konkretisierungsantrag relevanten und sie jeweils betreffenden Vergabeverfahren, alle Unterlagen und Informationen zur Verfügung, die der Geschäftsbesorger für die Stellung des Konkretisierungsantrags benötigt. Im Übrigen gilt § 3 Abs. (2) (a) dieser Vereinbarung entsprechend.
 - (b) Der Geschäftsbesorger reicht den Konkretisierungsantrag innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des letzten für

den Konkretisierungsantrag relevanten Vergabeverfahrens, nicht aber vor Ablauf der in § 3 Abs. (3) lit. (a) dieser Vereinbarung einem jeden Auftraggeber zugestandenen Frist, bei dem Fördermittelgeber ein. Der Geschäftsbesorger ist nicht verpflichtet, die Frist auszureizen.

Die Kooperationspartner gehen davon aus, dass es für die Fristwahrung gegenüber dem Fördermittelgeber auf den Abschluss des letzten für den Konkretisierungsantrag relevanten Vergabeverfahrens ankommt. Für den Fall, dass diese Annahme nicht zutrifft, stimmen sich die Kooperationspartner untereinander ab. Die Kooperationspartner erklären sich bereit, die in § 3 Abs. (3) lit. (a) dieser Vereinbarung genannte Frist nicht auszuschöpfen, falls dies zur Fristwahrung gegenüber dem Fördermittelgeber erforderlich ist. Ziel ist es, den Konkretisierungsantrag so zu stellen, dass in der Summe ein möglichst hoher Betrag an Fördermitteln bewilligt wird.

- (4) Der Geschäftsbesorger hält die Auftraggeber über den aktuellen Stand der Antragstellung und des Antragsverfahrens auf dem Laufenden. Er informiert die Auftraggeber unverzüglich, falls der Fördermittelgeber Nachforderungen in Bezug auf den initialen Förderantrag oder Konkretisierungsantrag stellt oder weitere Nachweise oder Ähnliches fordert. Soweit hiervon nur ein einzelner Auftraggeber betroffen ist, erfolgt die Information nur an diesen Auftraggeber. Der oder die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger die vom Fördermittelgeber verlangten Nachforderungen und Nachweise etc. unverzüglich zur Verfügung. Ferner informiert der Geschäftsbesorger die Auftraggeber unverzüglich, insbesondere sobald über den initialen Förderantrag oder den Konkretisierungsantrag entschieden ist oder soweit Fördermittel bei ihm eingegangen sind. Der Geschäftsbesorger überlässt den Auftraggebern eine Kopie des Fördermittelbescheids in vorläufiger Höhe und des Fördermittelbescheids in abschließender Höhe (nachfolgend auch „**vorläufiger Fördermittelbescheid**“ und „**abschließender Fördermittelbescheid**“ genannt).
- (5) Die Informationspflicht des Geschäftsbesorgers nach vorstehendem Absatz (4) ist beschränkt auf die Antragstellung und das Antragsverfahren im Allgemeinen sowie Informationen, die einen informationsbegehrenden Auftraggeber selbst betreffen. Der Geschäftsbesorger erteilt einem Auftraggeber keine Auskünfte in Bezug auf einen anderen Auftraggeber; ausgenommen sind der Fördermittelbescheid in vorläufiger Höhe und der Fördermittelbescheid in abschließender Höhe, sollte er individuelle Informationen zu einzelnen Auftraggebern enthalten.
- (6) Der Geschäftsbesorger darf die nach dieser Vereinbarung geschuldeten Leistungen nach seiner Wahl selbst erbringen oder sich hierzu eines Dritten bedienen. Die Auftraggeber können sich zur Erfüllung ihrer Pflichten ebenfalls Dritter bedienen.
- (7) Die Kooperationspartner sind sich bewusst, dass sie keinen Anspruch auf eine positive Bescheidung des Förderantrags und Bewilligung der Fördermittel haben.

§ 4 Haftung des Geschäftsbesorgers

- (1) Der Geschäftsbesorger wendet bei der Durchführung dieser Vereinbarung die Sorgfalt an, die er auch in eigenen Angelegenheiten anwendet („*diligentia quam in suis*“). Die Haftung des Geschäftsbesorgers ist daher auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- (2) Soweit die Haftung des Geschäftsbesorgers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 5 Aufteilung der im Cluster erlangten Fördermittel / Anforderung der Fördermittel / Herausgabepflicht des Geschäftsbesorgers

- (1) Die in dem Fördermittelbescheid in abschließender Höhe bewilligten Fördermittel werden auf die Kooperationspartner anhand der Konkretisierungen in dem abschließenden Fördermittelbescheid verteilt. Sofern der abschließende Fördermittelbescheid keine Konkretisierungen enthält, erfolgt die Verteilung anhand der Konkretisierungen in dem Konkretisierungsantrag des Geschäftsbesorgers.
- (2) Der Geschäftsbesorger beziffert die auf die einzelnen Kooperationspartner entfallenden Anteile der Fördermittel innerhalb von vier Wochen nach Erhalt eines positiven und abschließenden

Fördermittelbescheids. Die Auftraggeber können der Bezifferung innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Bezifferung widersprechen. Der Widerspruch muss schriftlich gegenüber dem Geschäftsbesorger erfolgen.

- a) Widerspricht kein Auftraggeber innerhalb vorstehender Frist, wird die Bezifferung des Geschäftsbesorgers für alle Kooperationspartner verbindlich.
 - b) Widerspricht mindestens ein Auftraggeber innerhalb vorstehender Frist, einigen sich alle Kooperationspartner auf eine Bezifferung der auf die einzelnen Kooperationspartner entfallenden Anteile an den Fördermitteln. Die Bezifferung wird verbindlich, sobald alle Kooperationspartner der Bezifferung schriftlich zugestimmt haben.
- (3) Hebt der Fördermittelgeber den abschließenden Fördermittelbescheid teilweise auf, so beziffert der Geschäftsbesorger die auf die einzelnen Kooperationspartner entfallenden Anteile der Fördermittel neu; die bisherige Bezifferung wird gegenstandslos. § 5 Abs. (2) dieser Vereinbarung gilt entsprechend. Hebt der Fördermittelgeber den abschließenden Fördermittelbescheid insgesamt auf, so entfällt die bisherige Bezifferung ersatzlos.
 - (4) Werden in Bezug auf einzelne Kooperationspartner keine oder nur geringere Fördermittel abschließend bewilligt als beantragt, werden diese Kooperationspartner nicht oder nur in entsprechend geringerem Umfang an der Aufteilung der Fördermittel beteiligt.
 - (5) Den Kooperationspartnern ist bekannt, dass der Fördermittelgeber die abschließend bewilligten Fördermittel erst nach Abschluss des jeweils geförderten Projekts und nur auf Anforderung an den Geschäftsbesorger ausbezahlt. Die Anforderung der abschließend bewilligten Fördermittel erfolgt durch den Geschäftsbesorger innerhalb angemessener Frist, nachdem ein Auftraggeber den Geschäftsbesorger über den Abschluss seines Projekts schriftlich informiert und dem Geschäftsbesorger alle Nachweise (insbesondere die Verwendungsnachweise, vgl. § 6 Abs. 3 dieser Vereinbarung) und Unterlagen vollständig zur Verfügung gestellt hat, die für eine ordnungsgemäße Anforderung erforderlich sind. Soweit die Fördermittelrichtlinie frühere Zahlungen vorsieht, können frühere Zahlungen nach Maßgabe der Fördermittelrichtlinie angefordert werden. Die Regelungen dieser Vereinbarung gelten für frühere Zahlungen entsprechend.
 - (6) Der Geschäftsbesorger zahlt die auf einen Auftraggeber entfallenden Fördermittel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Verbindlichwerden der Bezifferung und dem Eingang der den Auftraggeber betreffenden Fördermittel bei dem Geschäftsbesorger aus. Dem Geschäftsbesorger steht kein Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf die Fördermittel zu, ausgenommen ist das Zurückbehaltungsrecht des Auftraggebers für seinen Vergütungsanspruch und seinen Aufwendersersatzanspruch (vgl. § 7 Abs. (1) und Abs. (2) dieser Vereinbarung). Der Geschäftsbesorger kann dieses Zurückbehaltungsrecht nur gegenüber dem jeweiligen Auftraggeber ausüben.
 - (7) Fordert der Fördermittelgeber bereits ausgezahlte Fördermittel zurück, so zahlt der Auftraggeber, dessen Fördermittel von der Rückforderung betroffen sind, diese Fördermittel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen, nach Aufforderung hierzu an den Geschäftsbesorger zurück. Der Geschäftsbesorger wird die vom Auftraggeber erhaltene Rückzahlung unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt, an den Fördermittelgeber auszahlen.

§ 6 Verwendung der Fördermittel

- (1) Die Kooperationspartner verwenden die Fördermittel ausschließlich im Rahmen des vorgesehenen Verwendungszwecks und halten sich an alle gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu den Fördermitteln. Sofern die Fördermittel zeitgebunden sind, verwenden die Kooperationspartner die Fördermittel innerhalb der dafür vorgesehenen Zeit, soweit die Fördermittel nicht ohnehin erst nach Abschluss des geförderten Projekts ausbezahlt werden.
- (2) Die Kooperationspartner unterlassen jedes Verhalten, das die bewilligten Fördermittel gefährden könnte.
- (3) Die Kooperationspartner sorgen für ordnungsgemäße Verwendungsnachweise. Die Auftraggeber stellen dem Geschäftsbesorger die sie betreffenden Verwendungsnachweise ordnungsgemäß, insbesondere innerhalb der dafür vorgesehenen Frist zur Verfügung (vgl. auch § 5 Abs. 5 dieser Vereinbarung).

§ 7 Vergütung des Geschäftsbesorgers, Aufwendungen

- (1) Der Geschäftsbesorger erhält von jedem Auftraggeber eine einmalige Vergütung in Höhe von jeweils EUR 1.000,00 netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern die Vergütung der Umsatzsteuer unterliegt. Die Bezahlung der Vergütung erfolgt nach Übermittlung des abschließenden Fördermittelbescheids an den jeweiligen Auftraggeber und Erhalt der Rechnung über die Vergütung innerhalb von vierzehn Kalendertagen.
- (2) Sofern sich der Geschäftsbesorger in Erfüllung seiner Pflichten nach dieser Vereinbarung Dritter bedient, werden die hierfür anfallenden Kosten als Aufwendungen auf alle Kooperationspartner umgelegt. Die Höhe des Anteils der einzelnen Kooperationspartner bemisst sich nach der Anzahl der Adressen in seinem jeweiligen Hoheitsgebiet, die in einem grauen Fleck liegen.
- (3) Sofern sich ein Auftraggeber in Erfüllung seiner Pflichten eines Dritten bedient, gehen die damit verbundenen Kosten zu seinen Lasten.
- (4) Die Auftraggeber haften gegenüber dem Geschäftsbesorger für dessen Vergütung und Aufwendersersatz nicht als Gesamtschuldner.

§ 8 Genehmigungen, Laufzeit, Aufhebung, Kündigung

- (1) Die Vereinbarung muss bis spätestens zum 13.10.2023 wirksam geworden sein, damit der Geschäftsbesorger noch innerhalb der Förderantragsfrist bis spätestens 15.10.2023 den gemeinsamen Förderantrag stellen kann.
- (2) Die Vereinbarung bedarf gemäß § 25 Abs. 5 S. 1 GKZ der Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.
- (3) Die Vereinbarung ist nach § 25 Abs. 6 GKZ mit der Genehmigung von den beteiligten Kooperationspartnern öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam. Sie gilt bis der Geschäftsbesorger alle bewilligten Fördermittel ordnungsgemäß an die Auftraggeber ausbezahlt hat und die ausbezahlten Fördermittel nicht mehr zurückverlangt werden können – weder der Fördermittelgeber vom Geschäftsbesorger noch der Geschäftsbesorger von den Auftraggebern, längstens jedoch bis 31. Dezember 2050.
- (4) Eine Aufhebung der Vereinbarung bedarf gemäß § 25 Abs. 1 S. 2 GKZ der Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde.

§ 9 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und in den Fällen des § 25 Abs. 5 S. 2 GKZ und Abs. 6 GKZ darüber hinaus der Genehmigung durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Änderungen und der Genehmigung. Das Schriftformerfordernis gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden oder sollte sich in dieser Vereinbarung eine Lücke befinden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame oder durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Im Falle einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Zweck dieser Vereinbarung vereinbart worden wäre, sofern die Kooperationspartner die Angelegenheit von vornherein bedacht hätten.

Für die Gemeinde Essingen
Essingen, den 10.10.2023
gez. Hofer
Bürgermeister

Für die Gemeinde Bartholomä
Bartholomä, den 10.10.2023
gez. Kuhn
Bürgermeister

Für die Gemeinde Eschach
Eschach, den 10.10.2023
gez. König
Bürgermeister

Für die Gemeinde Göggingen
Göggingen, den 10.10.2023
gez. Kuhl
Bürgermeister

Für die Gemeinde Gschwend
Gschwend, den 10.10.2023
gez. Hald
Bürgermeister

Für die Gemeinde Ruppertshofen
Ruppertshofen, den 10.10.2023
gez. Kühnl
Bürgermeister

Für die Gemeinde Täferrot
Täferrot, den 10.10.2023
gez. Bareis
Bürgermeister

Für die Gemeinde Spraitbach
Spraitbach, den 10.10.2023
Gez. Schurr
Bürgermeister

Abfuhrtermine

Die unter dieser Rubrik veröffentlichten Abfuhrtermine entsprechen den Angaben im Abfallkalender. Für die Richtigkeit der von der GOA vorgegebenen Termine übernimmt die Gemeinde Spraitbach keine Gewähr.

Die aktuellen Abfuhrtermine können auch im Internet unter www.goa-online.de abgerufen werden.

Bioabfälle

Die nächste Abfuhr findet am **Montag, den 16. Oktober 2023** statt.

Grünabfuhr

Die nächste Abfuhr findet am **Dienstag, den 17. Oktober 2023** statt.

Gelber Sack

Die nächste Abfuhr findet am **Mittwoch, den 18. Oktober 2023** statt.

Hausmüll

Die nächste Abfuhr findet am **Mittwoch, den 18. Oktober 2023** statt. Bitte entnehmen Sie den Abfuhrtermin für Ihre Straße dem Abfuhrkalender der GOA.



Grünabfuhr – Grüngut richtig bereitstellen

Vom 16.10. bis 27.10.2023, sowie vom 06.11. bis 17.11.2023 ist die GOA wieder im Einsatz, um im gesamten Ostalbkreis das Grüngut einzusammeln. Der

genaue Sammeltag steht in den Abfuhrkalendern und im Internet www.goa-online.de unter der Rubrik "Abfuhrkalender". Bei dieser Straßensammlung können alle Grünabfälle bereitgestellt werden, die im privaten Garten anfallen. Die GOA weist darauf hin, dass nur richtig bereitgestelltes Grüngut mitgenommen werden kann.

- **Das Grüngut muss am Abfuhrtag vor 7 Uhr morgens bereitliegen.**
- **Das Material muss handlich gebündelt sein oder in offenen Behältern (fest und stabil) bereitstehen. Die Bündel müssen von einer Person verladen werden können.**
- **Die von der GOA preisgünstig angebotenen 120 Liter Laubsäcke aus Papier können benutzt werden.**
- **Äste und Stämme dürfen nicht länger als zwei Meter sein und der Stammdurchmesser nicht mehr als zehn Zentimeter betragen.**
- **Plasticsäcke werden nicht geleert und loses oder ungebündeltes Material kann nicht verladen werden.**

Unabhängig von der Straßensammlung haben Gartenbesitzer die Möglichkeit, Grünabfälle kostenlos an den Grünabfallcontainern außerhalb der Wertstoffhöfe selbst anzuliefern. Grünabfallcontainer stehen auch auf den meisten Wertstoffhöfen ganzjährig zur Verfügung. Größere Mengen Grünabfall können auf den Deponien Reutehau und Ellert angeliefert werden.

Seniorenmittagstisch 2023

Hier die Termine für das ganze Jahr jeweils donnerstags:

- 19. Oktober Bratwurst mit Kartoffelpüree und Sauerkraut
- 9. November Linsen mit Spätzle und Saitenwurst
- 23. November Schweinebraten mit Rotkohl und Knödel (Weihnachtspause)

Einlass ab 11.45 Uhr, Essensausgabe ab 12.00 Uhr

Wir laden in die kleinen Kulturhalle bei der Grundschule sehr herzlich ein. Die Kosten für Essen, Nachtisch und Mineralwasser belaufen sich derzeit auf 6,- € und werden vor der Essensausgabe abgerechnet.

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich jeweils bis Dienstag 12.00 Uhr (2 Tage vorher) und erfolgt über das Seniorenzentrum, Tel. 07176-1763 während der Bürozeiten von Frau Noike. Bürozeiten sind am Dienstag/Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr bzw. Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr oder bei Frau Heide, Tel. 07176-1383. Bei Bedarf können Sie auch einen kostenlosen Fahrservice bei Frau Noike oder Frau Heide anmelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen – Anmeldung nicht vergessen! Ihr Bürgermeister Johannes Schurr in Zusammenarbeit mit der Seniorengemeinschaft Spraitbach e.V. und dem Verein Wippido e.V.



Wir stellen ein

Minijob im Technischen Dienst m/w/d



Starttermin
sofort



Technischer Dienst
Bauhof Team



Gemeinde
Spraitbach



520€ Basis
sehr flexibel



Alle Informationen zur Stelle sowie
unserem Bauhof finden Sie unter:

<https://www.spraitbach.de/stellenangebote.html>

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 19.10.2023 bevorzugt per E-Mail an n.beisswenger@spraitbach.de oder postalisch an das Bürgermeisteramt Spraitbach, Personalamt, Kirchplatz 1, 73565 Spraitbach.



spraitbach

Willkommen daheim

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Digitalisierung im Gesundheitswesen

DIGITALE LÖSUNGEN – NEUE MÖGLICHKEITEN

Online-Vortragsreihe einmal monatlich von 18:00 – 19:30 Uhr

18. Oktober Elektronische Patientenakte und E-Rezept

Die **Impulsvorträge** thematisieren die **Neuerungen** im digitalen Gesundheitswesen. Teilnehmende benötigen einen **PC/Laptop** oder ein mobiles Endgerät mit Internetanschluss. Ihre Fragen können Sie über die Online-Plattform **sli.do** stellen. Weitere Informationen und den Zugangslink erhalten Sie über:

www.gesundunddigital.de

gesund und digital
@LändlicherRaum

kostenfrei
und ohne
Anmeldung



Herrn Wolfgang Harich,
am 17. Oktober, zum 70. Geburtstag.



Samstag, 14. Oktober, 18.00 Uhr:
Hauptversammlung

Montag, 16. Oktober, 17.30 Uhr:
Atemschutzstrecke Schwäbisch Gmünd

JUGENDFEUERWEHR

Samstag, 14. Oktober, 18.00 Uhr:
Hauptversammlung mit Gesamtwehr



spraitbach
Bücherei

Die Bücherei ist am Freitag, 20. Oktober 2023 **geschlossen**.
Wir bitten um Beachtung.

Rathaus Spraitbach

Telefon: 07176 6563-0
E-Mail: info@spraitbach.de
Homepage: www.spraitbach.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Dienstag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr – 12:30 Uhr

Bücherei Spraitbach

Telefon: 07176 6563-19
E-Mail: buecherei@spraitbach.de
Online: www.biblino.de/spraitbach

Öffnungszeiten Bücherei

Mittwoch: 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitag: 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr
0800/1110111 oder 0800/1110222

Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Technischer Dienst Spraitbach	07176/45487-95
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	07171/358-0
Krankentransporte	07171/19222
Feueralarm, Rettungsdienst	112
Zentrale Notfalldienstnummer	116 117
(Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr und Feiertage)	

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85
73557 Mutlangen
Mo, Di, Do, Fr 18 – 22 Uhr
Mi 13 – 22 Uhr
Sa, So und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Feueralarm, Rettungsdienst 112

Zentrale Notfalldienstnummer 116 117
(Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr und Feiertage)

Fachärztliche Notfalldienste

Augenärztlicher Notfalldienst
Zentrale Notrufnummer 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst
Zentrale Notrufnummer 116 117

HNO-Ärztlicher Notfalldienst
Zentrale Notrufnummer 116 117

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Dienste, Tel. 07171/3506-44
Tagespflege, 07171/3506-42 | Demenzberatung, Tel. 07171/3506-84
Hausnotruf, Tel. 07171/3506-45 | Mahlzeitendienst, Tel. 07171/3506-41
www.drk-gd.de

Apotheken Notdienst

Freitag, 13.10.2023

Rehnenhof-Apotheke, Tel.: 07171 - 7 37 08,
Prager Weg 18, 73527 Schwäbisch Gmünd (Rehnenhof),
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Rosenstein-Apotheke Heubach, Tel.: 07173 - 9 25 81 60,
Hauptstr. 57, 73540 Heubach, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 14.10.2023

Apotheke am Stauferklinikum, Tel.: 07171 - 9 20 32 10,
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 15.10.2023

Einhorn-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 24 91,
Bocksgasse 55, 73525 Schwäbisch Gmünd,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Römer-Apotheke Mögglingen, Tel.: 07174 - 89 82 10,
Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 16.10.2023

Apotheke Spraitbach, Tel.: 07176 - 27 73,
Gschwender Str. 10, 73565 Spraitbach,
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Rechberg-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 4 35 49,
Einhornstr. 25, 73529 Schwäbisch Gmünd (Straßdorf),
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 17.10.2023

Johannis-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171 - 6 60 36,
Marktplatz 14, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 18.10.2023

Limes-Apotheke Herlikofen, Tel.: 07171 - 8 51 22,
Brainkofer Str. 1, 73527 Schwäbisch Gmünd (Herlikofen),
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Schwaben-Apotheke Heubach, Tel.: 07173 - 92 91 50,
Hauptstr. 12, 73540 Heubach, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 19.10.2023

Apotheke B29, Tel.: 07171 - 8 77 48 01, Hauptstr. 6,
73527 Schwäbisch Gmünd (Hussenhofen),
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

DRK - Bürgermobil-Einsatzzentrale

Die Einsatzzentrale ist unter der Mobil-Nr. 0152/25771526 wie folgt erreichbar:

montags 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
mittwochs 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
freitags 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Telefon 116 117

Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeiten keine Aufträge entgegengenommen werden.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der **Pflegestützpunkt Ostalbkreis** bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine **kostenlose und neutrale** Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns **telefonisch** zu den **Öffnungszeiten** des Landratsamtes unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflugestuetzpunkt@ostalbkreis.de.

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.pflugestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Frauenärztliche Notfallversorgung

Übernimmt in dringenden Fällen auch die Stauferklinik Mutlangen 07171/701-0.

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter **Telefon 0761/120 120 00**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung
Wetzgauer Str. 85 / Haus 6 | 73557 Mutlangen
Telefon: 07171 - 4950 - 230
E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de



Sozialstation Schwäbischer Wald

**Wir pflegen Menschlichkeit –
Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen
Tel. 07171/97700-0**

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege und Hauswirtschaft. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9.00-16.00 Uhr, Fr. 9.00–14.00 Uhr
In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige Betreuungsnachmittag:

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr **Betreuungsnachmittage** an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen statt.

Dieses **Angebot** ist speziell auf die **Biographie** und **Ressourcen** unserer **Gäste** abgestimmt und fördert und trainiert die **kognitiven** und **motorischen Fähigkeiten** der Teilnehmer. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de



Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinde Spraitbach

Miteinander - Füreinander

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere Helferinnen und Helfer!

Unsere Tätigkeiten durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie eine fachliche Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege im häuslichen Bereich erfragen Sie bitte bei unserer **Einsatzleiterin Stefanie Hägele**.

Melden Sie sich einfach telefonisch oder per E-Mail bei uns. Wir freuen uns über jede Nachricht!

Träger: Katholische Kirchengemeinden St. Blasius
Büro im katholischen Gemeindehaus,
Eugen-Hahn-Str. 6, 73565 Spraitbach
E-Mail: nbh-spraitbach@gmx.de

Wenn Sie Hilfe brauchen, dann können Sie sich gerne bei uns melden.

**Freitag 15.00-17.00 Uhr
Telefonnummer: 07176/4536410**

Malteser Hilfsdienst – Soziale Dienste
Schlachthausstraße 3 und 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Ambulante Pflege, Haushalts- und Familienhilfe
Telefon 07171/92655-14, Mahlzeitendienst, Telefon 07171/92655-0

Anonyme Alkoholiker

Dienstag 19.30 Uhr, im Augustinus-Gemeindehaus,
Gemeindehausstraße 7, Schwäbisch Gmünd.
Offenes Meeting jeden letzten Dienstag im Monat.

Deutscher Kinderschutzbund – OV Altkreis Schwäbisch Gmünd e.V.

Haußmannstraße 25, Schwäbisch Gmünd, Telefon 07171/66686

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr – Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Kinder- und Jugendsprechstunde
Montag von 15 bis 17 Uhr und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr

Ostalbkreis

Frauenbeauftragte	07361/503-322
Umwelttelefon	07361/503-383

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus) Telefon 07171/2426

EKO Energiekompetenz Ostalb

Energieberatung des Ostalbkreises

Kostenlose und neutrale Energieberatung für die Bürger des Ostalbkreises. Terminvereinbarung unter 07173/1855160.

Canisius Beratungsstellen

Erziehungs- und Familienberatung

Heugenstr. 1, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-180820
E-Mail: canisius-beratungsstellen@franzvonassisi.de

Interdisziplinäre Frühförderung

Heugenstr. 1, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-180820
E-Mail: canisius-beratungsstellen@franzvonassisi.de

Kinderschutz-Zentrum Ostalb

Heugenstr. 1, Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-180819
E-Mail: kinderschutzzentrum.ostalb@franzvonassisi.de

SCHULNACHRICHTEN



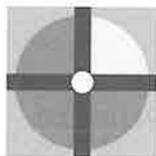
Grundschule Spraitbach

Eis für Grundschule und Kindergarten

Am Freitag in der zweiten Schulwoche durften sich alle Grundschul- und Kindergartenkinder über ein kostenloses Eis freuen. Bürgermeister Johannes Schurr hat im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen jedem Kind eine Kugel Bauernhofeis vom Eiswagen des Gschwendhofs spendiert. Trotz des eher herbstlichen und kalten Wetters haben sich alle sehr über das Eis gefreut. Vielen Dank für diese köstliche Spende!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Kirchliche Nachrichten St. Blasius Spraitbach – Ruppertshofen
Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Samstag 14.10.

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Spraitbach)

Gedenken: Anton und Paula Lang mit verstorbenen Angehörigen

Sonntag 15.10. – Heilige Theresia von Ávila

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Gschwender)

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Spraitbach)

10:30 Uhr Eucharistiefeier zu Kirchweih mit dem Kirchenchor, anschließend Stehempfang (Zimmerbach)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag 17.10.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

Mittwoch 18.10. – Heiliger Lukas

07:45 Uhr Schülertagesdienst (Spraitbach)

15:00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung (Zimmerbach)

Donnerstag 19.10.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Wilhelm Kurz, Karl und Christel Kurz mit Angehörigen, Ludwig und Berta Kiemel, Eugen Belima, Viktor Buss, Karlheinz Lutz

Freitag 20.10.

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Am Donnerstag, 26.10.2023 findet um 15.00 Uhr eine Eucharistiefeier mit Krankensalbung in der St. Blasius-Kirche in Spraitbach statt. Herzliche Einladung hierzu und zum anschließenden Beisammensein bei Kaffee und Hefezopf im Gemeindehaus.

Weitere Eucharistiefeiern mit Krankensalbung und anschließendem Kaffee und Kuchen finden am 18.10. um 15.00 Uhr in Zimmerbach und am 27.10. um 15.00 Uhr in Schlechtbach statt.

Wanderung zur Kapelle nach Mittelbronn

Am 3. Oktober fand die alljährliche Wanderung von Schlechtbach nach Mittelbronn auf dem alten Kirchenweg zur dortigen Kapelle statt. Eine Gruppe von 25 Personen hat sich zur Wanderung eingefunden. Das Wetter war traumhaft. Es ging von Schlechtbach (Start am Friedhof) über das Reißenhöfle, vorbei an der Wolfsmühle über die Brechthalden nach Mittelbronn. Am Kreuz beim Waldrand vor Mittelbronn waren in einem Auto die Gewänder für Pfarrer und Ministranten deponiert. Nach dem Gruppenbild marschierte man zum „Käppale“. Pfarrer Benedict begrüßte an der herbstlich geschmückten Kapelle alle Anwesenden und hielt eine feierliche Erntedankandacht. Anschließend stärkte man sich bei Kaffee und Kuchen im Dorfhaus der Dorfgemeinschaft Mittelbronn, bevor man wieder nach Schlechtbach zurückwanderte oder mit dem Auto zurückfuhr. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alice und Sascha Braun für das Bewirten. Vielen Dank auch an die Kuchen-spende und allen die zum Gelingen des gemütlichen Nachmittags beigetragen haben.



Pfarrbüros geschlossen

Aufgrund einer Fortbildung ist das Pfarrbüro Spraitbach am Dienstag, 17.10. und am Mittwoch, 18.10.2023. Das Pfarrbüro Durlangen ist am 17.10. geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Pfarrer Benedict Wilson, erreichbar über das Pfarramt Spraitbach, Tel. 0 71 76/65 90

E-Mail: Anil.ChennamkulathWilson@drs.de

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 76/65 50

E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Gemeindeassistentin

Brigitte Weiß, erreichbar über das Pfarramt Durlangen, Tel. 0 71 71/65 50

E-Mail: Brigitte.Weiss@drs.de

Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 0 7176/65 90 (Astrid Hönle)

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr
StBlasius.Spraitbach@drs.de

Das Pfarrbüro ist am 17.10. und 18.10. geschlossen.

Seelsorgeeinheit im Internet: www.se-schwaebischer-wald.drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Spraitbach



Evangelische Kirchengemeinden Spraitbach + Ruppertshofen

Wochenspruch

„Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“
(Jeremia 17,14)

Freitag, 13.10.23

09.00 – 11.00 Uhr Frauenfrühstück in Täferrot, Werner-Bruckmeier-Halle
09.30 – 11.00 Uhr Krabbelgruppe Ruppertshofen, Pfarrhaus Ruppertshofen

Freitag, 13. und Samstag, 14.10.23

15.00 – 18.00 Uhr ökumenische Kinderbibeltage, kath. Gemeindezentrum in Spraitbach

Sonntag, 15.10.23

10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der St. Blasiuskirche in Spraitbach
(Pastoralreferent Gerhard Jammer/Gemeindeassistentin Brigitte Weiß/Pfarrer Stephan Schiek)

Montag, 16.10.23

18.30 Uhr – 19.45 Uhr Probe Chor Cantemus, Gemeindehaus Spraitbach

Mittwoch, 18.10.23

15.00 Uhr KEIN Konfirmandenunterricht

Freitag, 20.10.23

19.00 Uhr Griechischer Abend, Gemeindehaus Spraitbach

Vertretung

Pfarrer Stephan Schiek hat vom 16. bis 31. Oktober 2023 Urlaub. Seine Vertretung hat Pfarrerin Friederike Fritz (Tel.: 0152/56327071).

Einmal Himmel, Erde und zurück

Herzliche Einladung zu den **ökumenischen Kinderbibeltagen** für Kinder von der Vorschule bis zur 6. Klasse am **Freitag, 13. und Samstag, 14.10.2023** von **15.00 bis 18.00 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum in Spraitbach.

Griechischer Abend

Der Förderverein Gemeindezentrum Kirchplatz Spraitbach lädt ein zum **Griechischen Abend** am **Freitag, 20.10.23** um **19.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus in Spraitbach. Lassen Sie sich bei Musik der Band Querbeet und griechischen Speisen verwöhnen. Der Eintritt ist frei, für das griechische Büffet erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 18 €/ Person zuzüglich Getränke.
Anmeldung bis Montag, 16.10.23 im Evang. Pfarramt.

Bürostunden

Dienstag, 17.10.23, 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag, 19.10.23, 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro in Spraitbach.

Der Förderverein Gemeindezentrum
Kirchplatz e.V. Spraitbach lädt ein



Griechischer Abend

Freitag, 20. Okt. 2023
19.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus
Spraitbach

Lassen Sie sich bei Musik mit der Band
Querbeet aus Spraitbach und
griechischen Speisen verwöhnen

Der Eintritt ist frei.
UKB griechisches Buffet 18,- € zuzügl. Getränke.
Teilnehmerzahl: mind. 20, max. 40 Personen.
Anmeldung bis Montag, 16.10.2023 im Evang. Pfarramt
(Telefon: 07176 6555 oder 6515 bzw.
per E-Mail: Pfarramt.Spraitbach-Ruppertshofen@elkw.de)

VEREINSMITTEILUNGEN

Für den Inhalt der eingestellten Daten sind die Redakteure der Vereine, bzw. die Vereine selbst, verantwortlich.



FC Spraitbach 1946 e.V.

Sieg im Derby und eine Niederlage FCS-Reserve - SV Göggingen 1:3

Unsere 2. Mannschaft bekam den SV Göggingen zu Gast und hatte am Ende das Nachsehen. Die Jungs um Trainer Tim Jakob begannen konzentriert und recht entschlossen. So ging Spraitbach nicht unverdient mit 1:0 in Führung, Tim Weller sorgte für die Führung. Doch schon zwei Minuten später wurden Nachlässigkeiten eskaliert bestraft, Göggingen konnte zum 1:1 ausgleichen. Spraitbach verlor mehr und mehr die Oberhand und musste noch kurz vor der Halbzeit das 1:2 hinnehmen, ärgerlich. In der zweiten Hälfte waren dann die Gäste die etwas bessere Mannschaft und sorgten in der 70. Spielminute mit dem 1:3 für die Vorentscheidung. Kopf hoch, weiter geht's!
Aufstellung FC-Reserve: Berndt, Mahler, Horlacher, Müller, Weller, Beißwenger (25. Jakob), Y. Wengert, Ocker (79. Bauer), J. Wangler, Radlik (45. Berin), Wahl.

FCS - SG Alldorf/Hintersteinenberg 3:0

Eine mäßige bzw. schwache Leistung unserer 1. Mannschaft reichte im Derby gegen die SG Alldorf/Hintersteinenberg aus, um drei Punkte einzufahren. Spraitbach begann fahrig und ohne echten

Zug zum Tor, die Gäste aus dem benachbarten Rems-Murr-Kreis spielten engagiert, dennoch war Spraitbach die spielerisch bessere Mannschaft, allerdings ohne daraus wirklich Kapital schlagen zu können. Einzig die frühe Führung für Spraitbach durch Alin Fuchs sorgte wenigstens - was das Ergebnis betraf - für Positives. Die zahlreichen Zuschauer sahen im weiteren Verlauf ein eher schwaches Spiel. Robin Arnet sorgte in der 57. Spielminute mit dem 2:0 für die kleine Vorentscheidung. Im Anschluss daran war Tobi Tangl auf dem Posten, als er eine Großchance der Gäste vereitelte. Spraitbach hatte bis zum Ende der Partie noch zwei sehr gute Möglichkeiten und verwaltete danach zunehmend das Spiel. Mit dem 3:0 in der 87. Spielminute setzte Jannic Maletic den Schlusspunkt. Vorangegangen war ein schön vorgetragener Angriff über außen. Letztlich ein doch verdienter Sieg in Summe mit wichtigen drei Punkten.
Aufstellung FCS: Tangl, Pascher (68. D. Wengert), Rein, Arnet, Fuchs (79. Schuster), Brenner, Jona Maletic, Seibold (85. D. Wangler), Jannic Maletic, Brech, Pflüger (62. F. Widmann).

Ausblick: Am kommenden Sonntag geht die Reise nach Heubach. Die Gastgeber sind ordentlich in die Saison gestartet, sicherlich kein leichtes Unterfangen für unsere Jungs. Aber vielleicht schaffen wir den 6. Ligasieg in Folge unterm Rosenstein. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr.

Ralf Lackner (Vorstand Sport)



Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.



Arbeitseinsatz

Bevor der Winter kommt, sind noch einige Arbeiten rund um unsere Gewässer zu erledigen. Am 21.10. ist deshalb ein Arbeitseinsatz angesetzt. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr an der Fischerklause, wo dann die einzelnen Teams eingeteilt werden. Nach Abschluss der Arbeiten, gibt es ein Vesper an der Fischerklause. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Einladung zum Abangeln

Liebe Fischerkameraden, das Jubiläums-Angeljahr 2023 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Im Fischereiverein ist es schon lange Tradition, dass sich die Fischer zum Saisonabschluss, dem so genannten „Abangeln“ am Gewässer treffen.

Das Abangeln findet wie in den vergangenen Jahren am Gewässer „Hagenbuche“ vor der Fischerklause statt. Bei einem gemütlichen Plausch wollen wir die diesjährige Angelsaison ausklingen lassen. Die Veranstaltung ist am **Sonntag, den 29.10.2023** und beginnt um **10:00 Uhr (Winterzeit)**. Natürlich wird auch für Bewirtung gesorgt sein.

Auch in diesem Jahr haben wir neben den Grillwürsten auch wieder Miesmuscheln im Angebot. Zu dieser Vereinsveranstaltung sind alle Fischer und ihre Freunde recht herzlich eingeladen.

1. Vorsitzender Hans Ziegler

Fischverkauf beim Abangeln

Beim Abangeln am Sonntag, den 29.10.2023 verkauft der Fischereiverein frisch geräucherte oder frisch geschlachtete Forellen.

Verkauft wird nur auf Vorbestellung.

Die vorbestellten Fische können am 29.10. zwischen 9:00 und 11:00 Uhr am Hagenbuchfestplatz abgeholt werden.

Bestellungen sind ab sofort unter Tel. 727 oder E-Mail info@spraitfischer.de möglich. Bestellschluss ist der **23.10.2023**.



Freiwillige Feuerwehr Spraitbach

Hauptversammlung

Am Samstag, den 14.10.2023 um 18:00 Uhr findet die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Bürgersaal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers

5. Bericht des Jugendfeuerwehrwarts
6. Bericht des Kassenverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Ehrungen
9. Beförderungen
10. Übernahme aus der Jugendfeuerwehr
11. Ansprache der Gäste
12. Wahl des Kommandanten und des 1stv. Kommandanten
13. Wahl des Ausschusses
14. Wahl der Kassenprüfer
15. Anträge
16. Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens 12.10.2023 beim Kommandanten eingegangen sein!

Land Frauen Ortsverein Spraitbach

Gesundheit und Bewegung

Begegnungs- und Osteoporosetag am Samstag, 14.10.

Der Kreislandfrauenverband Schwäbisch Gmünd ladet gemeinsam mit der Osteoporose Selbsthilfegruppe Ostalb zu einem Bewegungs- und Informationstag zum Thema Osteoporose ein. Als Referent zum Thema Osteoporose konnte Dr. Jürgen Wacker, Facharzt für Orthopädie, gewonnen werden. Die Vorsitzende der Selbsthilfegruppe Osteoporose, Regine Wilky, wird ebenso wertvolle Informationen zu dieser Krankheit und zur Prävention geben.

Um 13.00 Uhr ist der Treffpunkt an der Kalte-Feld-Halle in Degenfeld zur Wanderung um Degenfeld. Ab 15.00 gibt es Kaffee und Kuchen in der Kalte-Feld-Halle. Um 16.00 Uhr beginnt der Vortrag von Dr. Jürgen Wacker. Wer an der Wanderung nicht teilnehmen möchte, kann um 15.00 Uhr direkt zur Kalte-Feld-Halle nach Degenfeld kommen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, Gäste sind willkommen.

5-tägige Bildungsreise vom 12.06. bis 16.06.2024

Der Kreislandfrauenverband plant mit Reiseservice Vogt vom 12.06. bis 16.06.2024 nach Schleswig-Holstein zu fahren. Fahrt im Fernreisebus ab Schwäbisch Gmünd, 4x ÜN, Frühstück und Abendessen im 4*Hotel Waldschlösschen in Schleswig. Weitere Programmpunkte sind eine Inselrundfahrt auf Sylt, Grachtenfahrt in Friedrichstadt und Stadtführungen in Schleswig, Husum und Hildesheim. Ab 36 TN beträgt der Reisepreis im DZ pro TN 787,00 €, Einzelzimmerzuschlag 152,00 €. Das ausführlichere Programm ist bei Doris Kurz erhältlich. Die Anmeldung **ist ab 23.10.2023** schriftlich bei Gabi Müller, Am Holzbrunnen 15, 73527 Schwäbisch Gmünd oder info@landfrauen-gd.de möglich.

Programmänderung

Wir bitten um Beachtung, dass am Freitag, 27.10., die außerordentliche Versammlung aus terminlichen Gründen entfällt. Die Mitgliederversammlung ist für das neue Jahr, am Freitag, den 19. Januar geplant.



Liederkranz Spraitbach

Liebe Ehemaligen und Freunde

Wir treffen uns wieder am **Dienstag, 17. Oktober um 19 Uhr** im Bürgerstübli. Unser Walter hat für uns einen Ausflug am Donnerstag, 16. November zur "Reise zur Martinsgans" nach Bad Waldsee eingeplant und bittet nun um eine endgültige Anmeldung. Die Abfahrt ist gegen 9.00 Uhr und Rückkehr gegen 20.00 Uhr, Fahrpreis € 65,00, beinhaltet Führung in der Käserei und 4-Gang-Gans-Menü.

Auch interessierte Mitbürger sind willkommen, Anmeldung direkt bei Walter Hejduk, Telefon 07176/559. Dann bis zum Wiedersehen - Peter + Team.

Finden Sie Ihr Neues Lieblingsbuch 
www.einhornverlag-shop.de



Musikverein Spraitbach

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Pünktlich um 6:00 Uhr rollte der Bus, gefahren von Roland von Kolbreisen, vom Kohlparkplatz ab. An Bord 41 Musiker und Musikerinnen des Musikverein Spraitbach. Ganz vorne mit dabei Bürgermeister Johannes Schurr und seiner Frau Verena. Endlich ging die lang geplante Ausfahrt nach Berlin los! Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins 2022 wurde der Verein von der CDU Abgeordneten Dr. Inge Gräßle persönlich zu einem Besuch in den deutschen Bundestag nach Berlin eingeladen. So wurde ein vielfältiges Programm für vier Tage Aufenthalt in der Hauptstadt Deutschlands entwickelt, organisiert von Ulrich Rupp, welcher als Reiseleiter fungierte und seinen Job hervorragend meisterte.

Mit Landjäger und Butterbrezel im Frühstücksmagen wurde die Gruppe zum ersten Halt nach Potsdam chauffiert, zum wunderschönen Schloss Sanssouci, welches der Ort für das erste Gruppenfoto der Reise darstellte. Nach kurzem Aufenthalt zum Füße vertreten und vorzüglichem Hefezopf aus dem Hause Rolands essen wurden die letzten Kilometer zum Hotel Mercure Berlin Tempelhof gefahren. Angekommen begrüßte die Reiseleiterin vor Ort die Teilnehmer und gab einen kurzen Ausblick auf das Programm der politischen Bildungsreise. Der erste Abend endete früh mit einem ausgiebigen Buffet im Hotel und ermüdet durch die Strapazen der langen Busfahrt.

Montag 7.30 Uhr- der Musikverein Spraitbach befindet sich pünktlich wie die Musiker im Bus auf dem Weg zum Deutschen Bundestag. Stolz gekleidet in der neuen Uniform in den Vereinsfarben blau und rot wurde das Reichstagsgebäude und die Kuppel besichtigt. Frau Dr. Gräßle nahm sich sogar persönlich Zeit um politische Fragen des Vereins zu beantworten und posierte anschließend mit auf dem Gruppenfoto vor dem Plenarsaal.

Ein Highlight der gesamten Reise war das Platzkonzert vor diesem historischen Bau auf der Wiese, welches viele Touristen und Musikinteressierte anlockte und dessen wundervolle Klänge um die Glaskuppel des Reichstages geweht wurden. Zur Feier von Verena Schurr ertönte auch der Geburtstagsmarsch mit Gesang. Nach dem Mittagessen im Berlin Pavillon konnten sich die Reisenden im Humboldt-Forum die imposanten Ausstellungen ansehen. Überrascht wurde die Gruppe vom Bürgermeister Johannes Schurr der großzügig eine Schifffahrt auf der Spree möglich machte. Der Abend wurde im ältesten Siedlungsgebiet der Hauptstadt, im Nikolaiviertel genossen.

Am Tag der deutschen Einheit besichtigte der Verein das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors mit den Resten der Berliner Mauer, Checkpoint Charly, das Denkmal für ermordete Juden Europas und das Brandenburger Tor. Überwältigt von den historisch imposanten Gebäuden wurden die Reisetilnehmer bei der Stadtrundfahrt, geführt von Reiseleiterin Kepp. Spontan wurde diese Rundfahrt durch ein kleines Platzkonzert vom Verein bereichert und zauberte vielen Passanten ein Lächeln ins Gesicht.

Alles hat ein Ende-so auch diese besondere Berlinreise des Musikverein Spraitbach. Auf der Rückfahrt wurde noch ein Stopp beim Musikhaus Thomann, dem weltweit größten Servicezentrum für Musikinstrumente und Equipment, eingelegt. Um 19.15 Uhr rollte der Bus wieder wohlbehalten auf den Kohlparkplatz.

Fazit der Reise:

Je weiter hinten man im Bus sitzt desto roter ist die Ampel. Egal wie weit man fährt man trifft immer jemanden aus der Heimat. Man kann sich in Berliner Bars sehr einfach tätowieren lassen. Niemand ist so pünktlich wie der Musikverein Spraitbach. Der Musikverein Spraitbach bedankt sich bei Busfahrer Roland, bei der Begleitung vom Bundespresseamt, bei Ulrich Rupp für die Organisation und bei Dr. Inge Gräßle. Vielen Dank für die unvergessliche Zeit in Berlin!
 Melanie Harich, MV Spraitbach



Musikverein Spraitbach in der Kuppel des Reichstags mit Gastgeberin Dr. Inge Gräßle.



Spraitbacher Hundefreunde e.V.

Rally Obedience Spaßturnier

Einen kleinen Vorgeschmack auf ein Hundesportturnier gab es gestern bei den Spraitbacher Hundefreunden. Die Teilnehmer der Sparte Rally Obedience maßen sich beim jährlichen Funturnier in drei Klassen. Bei den Beginnern erreichten Tamara und Maja den 1. Platz. In der nächsten Klasse konnte Wolfsspitz Nelson mit Uwe den Pokal nach Hause nehmen und bei den Fortgeschrittenen kamen Tibetterrier Balou und Sonja auf Platz 1. Nebenher gab es für die Wartenden leckere Verpflegung und man konnte sich unterhalten und hundefachsimpeln.

Trainerin: Irene Pflug

Fotos von: Florian Schober



16:35 Uhr Alfdorf/Marktplatz
16:45 Uhr Mutlangen/Raiba
17:00 Uhr Schwäb.-Gmünd/ZOB 6 a

Rückfahrt um 22:00 Uhr

Bitte anmelden:

bei Alfons Miller, Tel. 07176-2961 oder

bei Gerd Kienzler, Tel. 07176-6324.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

vhs Gmünder VHS Bildung vor Ort in Spraitbach

Örtliche Leitung: Sonja Maurer

Telefon: 07176 2473

Mail: spraitbach@gmuender-vhs.de

Anmeldungen zu den Kursen werden online oder im Rathaus entgegen genommen.

Telefon: 07176 6563-0, 6563-12

Mail: demirci@spraitbach.de

oder an der Gmünder VHS

Telefon. 07171 92515-0

Mail: anmelden@gmuender-vhs.de

Internet: www.gmuender-vhs.de

Kabarett mit Dave Davis „LIFE IS LIVE!“

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Spraitbach

Mit seiner brandneuen Show „LIFE IS LIVE!“ nimmt Sie Dave Davis mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“. „Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß. Und so wie das Leben auch Unerwartetes bereithält, interagiert Davis mit seinem Publikum mit verblüffender Spontanität. Die Anmeldebestätigung ist zugleich Ihre Eintrittskarte. Es gibt auch eine Abendkasse!

U204785

Fr., 1.12., 20 Uhr

Kulturhalle

Vorverkauf EUR 18,- / S EUR 16,-

Abendkasse EUR 20,- / S EUR 18,-

Die kleine Waldwerkstatt

für Kinder von 9-12 in den Herbstferien

In Kooperation mit dem Landratsamt Ostalbkreis, Wald und Forstwirtschaft

Christiane Jahn, Natur- und Waldpädagogin

Gemeinsam - Mädchen und Jungs - werden wir durch einfache Schnitz- und Handwerkstechniken und der Freude am Tun uns brauchbare Gegenstände aus verschiedenen Hölzern aus dem Wald herstellen. Mit dem Schnitzmesser können wir uns kleine Waldinstrumente, Löffel, Gabel, Messer und Waldzwerge oder Waldtiere erarbeiten. Durch viel praktisches Üben werden wir von Mal zu Mal geschickter und ausdauernder und bekommen ein Gespür, welche Hölzer sich besonders gut zum „Werkeln“ eignen.

An-/Abmeldeschluss: 26.10.

Bitte mitbringen: Kleines Getränk

U104785

Do., 2.11., 9.30 - 13 Uhr

Grundschule, Werkraum/Küche - hinterer Eingang Kindergarten

Preis: EUR 16,-

zzgl. Materialkosten EUR 4,-

TN: 6-8

Leckere Salzkuchen aus dem Holzbackofen

Inklusives Angebot

Silvia Sing

Sonja Maurer

Aus einem Hefeteig stellen wir leckere Salzkuchen her. Es wird geknetet, gerollt und nach Herzenslust belegt. Erleben Sie den Duft von frisch gebackenen Salzkuchen aus dem Holzbackofen. Anschließend genießen wir die schwäbische Mahlzeit in geselliger Runde. Bitte mitbringen: Wellholz (falls vorhanden), Schürze, Spültuch.

U105786

Sa., 11.11., 10 - 13 Uhr



Tennisverein Spraitbach

Hauptversammlung

Am Donnerstag, den 19.10.2023 um 19:00 Uhr findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Vereinsheim statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder ein und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Kassier, Kassenprüfer und Vorstand
7. Wahlen
8. Sonstiges
9. Schlussworte und Ausblick

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung bitte im Vorfeld beim Vorstand einreichen.

VdK Ortsverband Durlangen/Spraitbach

Michael Hieber, Tel. 0151/61530796 Gerd Kienzler, Tel. 07176/6324

VdK- Ortsverband Durlangen/Spraitbach

Michael Hieber, Tel. 0151 6153 0796

Siegfried Gottwald, Tel. 07176 2380

Besen-Ausflug

Am **Samstag, den 28. Oktober 2023** ist wieder, wie schon zur Tradition geworden, ein Besenausflug geplant.

Diesmal geht es nach Winnenden in den „Kronmüller-Besen“.

Kosten: ca. 12 Euro pro Person (je nach Teilnehmerzahl) für den Bus von OK.go

Abfahrt:

16:00 Uhr Spraitbach/Kohlparkplatz

16:10 Uhr Tanau/Dorfmitte

16:15 Uhr Durlangen/Raiba

16:20 Uhr Zimmerbach/Kirche

Rathaus, Bürgersaal, Küche
Preis: EUR 25,-
inkl. Lebensmittelkosten
TN: 6-8

Kriminal-Forscher für Kinder von 7-11

Dr. Ralf Laternser, Dipl. Geologe
Mit wissenschaftlichen Methoden Verbrecher zur Strecke bringen!
Viele Kriminalfälle blieben ungelöst, wenn Forscher nicht verschiedenste Methoden entwickelt hätten, um zunächst unsichtbare Spuren von Verbrechen zu entdecken. Helft mit bei der Lösung eines verzwickten Kriminalfalls im Kriminal-Labor und überführt mit naturwissenschaftlichen Tests - aber auch mit Scharfsinn die Übeltäter. Bitte mitbringen: kleines Vesper, Getränk.

U110785

Sa., 13.1., 16 - 18 Uhr
Grundschule, Werkraum/Küche - hinterer Eingang Kindergarten
Preis: EUR 15,-
TN: 8-14

Pilzwanderung

Dr. Norbert Luschka
Pilze sind als Symbionten der allermeisten Pflanzen und als wesentliche Zersetzer im Kreislauf der Natur nicht wegzudenken. Durch ihre Tätigkeiten führen sie dem Waldboden wichtige Humusstoffe zu und versorgen die meisten Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen. Bei der Führung werden diese Stoffkreisläufe und die gefundenen Pilzarten mit ihren Besonderheiten erklärt.

Es ist keine Pilzsammelexkursion!

Bitte mitbringen: kleines scharfes Messer und einen Sammelkorb.

U110786

Di., 17.10., 15 - 17 Uhr
Treffpunkt: Kohl Sporthalle
Preis: EUR 13,-
TN: 8-20

„Generationen am Arbeitsplatz... so läuft's“

Buchvorstellung und Lesung

Aloisia Brenner

Julius Brenner

Erich Pommerenke

Wenn es am Arbeitsplatz und auch in der Familie zu Konflikten zwischen den Jüngeren und den Älteren kommt, fällt häufig der Satz: „Die ticken ganz anders“. Diese eher vorwurfsvolle Äußerung trifft manchmal die Jungen, aber auch die haben gelegentlich Vorbehalte gegenüber den Älteren. Mit solchen Erfahrungen sieht sich Aloisia Brenner als erfahrene Krankenschwester mit langjähriger Leitungserfahrung, freiberufliche Trainerin und Coach sowie als Paar- und Familientherapeutin in ihrer täglichen Seminarpraxis häufig konfrontiert. Und weil sie weiß, dass solche Konflikte den Beteiligten selbst, ihrem direkten Umfeld und auch dem Betrieb schaden, stand ihr Entschluss, diesem Problem in einem Buch genauer nachzugehen, schnell fest. Zusammen mit den beiden Mitautoren Julius Brenner und Erich Pommerenke, die sowohl verschiedenen Generationen angehören als auch Erfahrungen aus ganz verschiedenen Arbeitsfeldern einbringen, ist daraus ein Buch entstanden. Darin wird gearbeitet, was die Generationen erlebten und wie die Vergangenheit die Menschen prägt. Damit gerät auch die Wertediskussion in den Blickpunkt, und mit Hilfe einer Befragung von Mitarbeitenden und Führungskräften stellen die Autoren im Buch dar, wie unterschiedlich Zusammenarbeit und Zusammenleben sein kann. Im Schlussteil gibt es Hilfestellungen für ein gelingendes Miteinander.

Mit musikalischer Umrahmung und kleinem Imbiss auf Spendenbasis.

U202785

Fr., 24.11., 18.30 Uhr
Rathaus, Bürgersaal
Einheitspreis: EUR 7,-

Zentangle®

Entspannung im Quadrat

Gabriela Geyer, CZT® (Certified Zentangle Teacher)

Finden Sie heraus, ob Ihnen meditatives Zeichnen nach Zentangle® gefällt. Auf einem vorgegeben quadratischen Format entstehen mit kleinem Aufwand tolle Kunstwerke. Es eignet sich für jedes Alter, entspannt, benötigt keinerlei Vorkenntnisse und Fehler gibt es nicht.

U207786

Do., 7.12., 19 - 20.30 Uhr
Rathaus, Bürgersaal

Preis: EUR 10,-
zzgl. Materialkosten EUR 7,50
TN: 6-10

Spinnen für Einsteiger

Inés Germann, Bildende Künstlerin

Der Kurs wendet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse, die das Handwerk des Spinnens erlernen möchten. Wir arbeiten mit Schafwolle, die wir zusammen vorbereiten, kardieren, spinnen und verzwirren. Ziel des Kurses ist es, das eigene Garn herzustellen, welches zum Stricken, Häkeln oder Weben weiterverwendet werden kann. Diese alte Handwerkskunst wirkt zudem beruhigend und ausgleichend, der Umgang mit dem Material und dessen Farbe wirkt sich wohltuend aus.

U209785

3 x Mi., ab 11.10., 18 - 21 Uhr
Rathaus, Bürgersaal
Preis: EUR 42,-
zzgl. Materialkosten EUR 10,- bis 15,-
(inkl. Leihräder und Handspindeln)
TN: 6

Vegetarisches aus aller Welt

Eli Heugel, Ganzheitliche Ernährungsberaterin

Köstlich kochen ohne Fleisch, da findet sich in der vegetarischen Küche eine internationale Vielfalt. Die Reise führt durch Lieblingsländer wie Italien, Thailand und Indien, streift den Orient und die Karibik. Lassen sie sich von den Rezepten überraschen!

U305785

Do., 19.10., 18.30 - 21.30 Uhr
Grundschule, Werkraum/Küche - hinterer Eingang Kindergarten
Preis: EUR 19,-
zzgl. Lebensmittelkosten
TN: 8-12

Indische Küche (Neue Rezepte)

Susan Feifel

U305786

Fr., 17.11., 18.30 - 21.30 Uhr
Grundschule, Werkraum/Küche - hinterer Eingang Kindergarten
Preis: EUR 19,-
zzgl. Lebensmittelkosten
TN: 8-12

Philippinische Küche

Dolores Perlas-Nuding

Die philippinische Küche vereint chinesische, malaiische, japanische, sowie spanische und amerikanische Einflüsse. Sie ist eine exotische Mischung aus Orient und Okzident. Dabei variieren die Spezialitäten von Region zu Region.

U305787

Fr., 19.1., 18 - 21 Uhr
Grundschule, Werkraum/Küche - hinterer Eingang Kindergarten
Preis: EUR 19,-
zzgl. Lebensmittelkosten
TN: 8-12

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Herbstkonzert 22.10.2023

Am Sonntag, 22.10.2023 um 18.00 Uhr lädt der Musikverein Zimmerbach zu seinem Herbstkonzert ein. In diesem Jahr treffen sich Musikerinnen und Musiker der beiden Bläserorchester aus Spraitbach und Zimmerbach zum gemeinsamen Konzert in der Gemeindehalle in Durlangen. Unter der Leitung von Beate Kühnhöfer und Martin Pschorr werden swingende Kompositionen, zirkusakrobatische Xylophonklänge oder fetziger Saxophonsound den Konzertabend mit der Festsprache der Musik füllen. Seien Sie gespannt auf die Klänge beider Orchester und genießen Sie einen angenehmen Konzertabend. Während der Pause und nach dem Konzert werden leckere Häppchen, Sektvariationen und verschiedene Weine an der Bar serviert. Saalöffnung ist ab 17.00 Uhr, der Eintritt beträgt 8,- Euro, Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten sind frei.

Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Zimmerbach

Änderung der Zuständigkeit im Forstrevier Mutlangen

Wie die Kreisforstverwaltung mitteilt, übernimmt Alexander Ehrmann die Leitung des Forstreviers Mutlangen. Er löst damit Christoph Veile sowie Johannes Marquardt, der das Revier einige Monate kommissarisch leitete, ab. Alexander Ehrmann war bisher als Revierleiter in der Unteren Forstbehörde Rastatt tätig.

Kontaktdaten:

Forstrevier Mutlangen
Alexander Ehrmann
Mobil: 0160 8808619
E-Mail: alexander.ehrmann@ostalbkreis.de
Weitere Auskünfte erteilt die zuständige Forst-Außenstelle Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 32-4291.

SONSTIGES

Quartier 2030: Regionalkonferenz Ostalbkreis am 25. Oktober 2023

Das Landratsamt Ostalbkreis und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration laden am 25. Oktober 2023 von 09:30 bis 14:30 Uhr zur Regionalkonferenz „Quartier 2030“ in das Landratsamt Ostalbkreis in Aalen ein. Unter dem Motto „Sorgende Gemeinschaften, lebendige Quartiere – was uns alle angeht, können wir nur gemeinsam lösen!“ sind Städte und Gemeinden, Ortschafts- und Gemeinderäte, Kirchen, Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Akteure sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostalbkreis sowie angrenzender Kommunen eingeladen, sich über eine beteiligungsorientierte und generationengerechte Entwicklung ihrer Ortschaften und Stadtteile auszutauschen und neue Impulse zur Gemeinde- und Quartiersentwicklung aufzugreifen.

Die Regionalkonferenz zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf, wie der Einstieg in die Quartiersentwicklung gelingen kann, wie die örtlichen Gemeinschaften durch Nachbarschaftsnetzwerke gestärkt werden können, wie Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche etabliert werden können und wie die (Wohn-)Angebote für ältere Menschen gestaltet sein müssen, um ein aktives und selbstbestimmtes Älterwerden in Gemeinschaft zu ermöglichen. Darüber hinaus möchte die Regionalkonferenz dafür werben, die einschlägigen Förderprogramme sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ vor Ort zu nutzen. Hierzu stehen Ihnen die zuständigen Ansprechpersonen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Wir bitten um Anmeldung über den folgenden Link:

<https://www.quartier2030-bw.de/aktuelles/veranstaltungen/regionalkonferenz-ostalbkreis-sorgende-gemeinschaften-lebendige-quartiere-2023-10-25.html>

Für Rückfragen steht Verena Weber (Tel.: 07361 503-2404, verena.weber@ostalbkreis.de) zur Verfügung.

Galakonzert der Bläserphilharmonie Ostalb

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, 17 Uhr, konzertiert die Bläserphilharmonie Ostalb in der Gemeindehalle in Gschwend.

Die Bläserphilharmonie Ostalb ist das neu gegründete Verbandsorchester des Blasmusikverbands Ostalbkreis und präsentiert sich zum ersten Mal beim Galakonzert in Gschwend.

78 talentierte Musikerinnen und Musiker aus 35 Mitgliedsvereinen bieten den Zuhörerinnen und Zuhörern ein spannendes und fulminantes Konzertprogramm auf Spitzenniveau. Mit Werken wie El Camino Real, Arabesque, Orient Express oder Abba Symphonic zeigen sie unter der Leitung von Kreisverbandsdirigent Matthias Weller die komplette Bandbreite eines sinfonischen Blasorchesters. Ein Klangerlebnis, auf welches sie sich heute schon freuen können. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Jugendliche unter 16 Jahre sind frei. Saalöffnung ab 16 Uhr.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Eine Veranstaltung des Blasmusikverbands Ostalbkreis e.V.

15. KlimaFORUM OSTALB:

Intelligent verschwenden – Neue Wege im Umgang mit Energie

Am Montag, 23. Oktober 2023 laden der EUROPoint Ostalb und der EKO-EnergiekompetenzOstalb e. V. um 19:00 Uhr zum 15. KlimaFORUM OSTALB ins Landratsamt nach Aalen ein.

Zu Gast sein wird der „Energiebotschafter“ und Pionier für vernetzte Energieautarkie Prof. Dipl. Ing. Timo Leukefeld. Er wird über Energieautarkie als Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und neue Geschäftsmodelle sprechen. Dabei wird er aufzeigen, wo der Schlüssel hin zu einer neuen Ökologie liegt und wie wir in einer Welt voll unbegrenzter Energie in Zukunft selbstbestimmt und vernetzt leben und an welchen Punkten wir alle handeln und mitgestalten können. Landrat Dr. Joachim Bläse freut sich auf viele Interessierte, die an der kostenfreien Präsenz-Veranstaltung teilnehmen. Der Link zur Anmeldung ist abrufbar unter <https://eveeno.com/KlimaforumOstalb>. Auch werden Anmeldungen telefonisch unter 07361 503-1215 oder per E-Mail info@europoint-ostalb.de entgegengenommen.

Der EUROPoint Ostalb in der Trägerschaft des Ostalbkreises gehört zum EUROPE DIRECT Netzwerk der Europäischen Kommission und ist vor Ort Ansprechpartner für alle Themen und Fragen rund um die Europäische Union. Weiterführende Informationen sind auf dem Facebook-Profil „EUROPoint Ostalb“, dem Instagram-Profil „europedirectostalb“ oder auf der Website des EUROPoint Ostalb unter www.europoint-ostalb.de zu finden.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Ostalbkreis –

Wir laden Sie am 21.10.2023 um 11:30 Uhr in den Alten Löwe, Löwenstr. 8, Aalen ein.

Die Behindertenbeauftragte des Ostalbkreises, Petra Pachner, wird vor Ort sein, um sich und ihre Aufgaben vorzustellen und Fragen beantworten.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Jürgen Dreher aus Tannhausen, Telefon: 07964-3173, E-Mail: rg-ostalb@abs-hilfe.de

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis in Schwäbisch Gmünd

Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur Umorientierung, Vereinbarkeit von Privatem und Beruf, Weiterbildung, Bewerbungsprozess und Existenzgründung: Frauen können sich persönlich zu allen Fragen rund um die Berufswegeplanung kostenfrei, neutral und vertraulich beraten lassen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf unterstützt Frauen bei der Berufswegeplanung und kooperiert mit zahlreichen Akteuren im Landkreis und der Region an den Beratungsstandorten Aalen, Bopfingen, Ellwangen und Schwäbisch Gmünd.

Die nächsten Vor-Ort-Termine in **Schwäbisch Gmünd** finden an folgenden Tagen, in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat, im Landratsamt Schwäbisch Gmünd in der Haußmannstraße 29, Zimmer 017, statt: 16.10.2023 (Mo), 09.11.2023, 07.12.2023, 11.01.2024, 01.02.2024, 07.03.2024.

Um Terminvereinbarung wird gebeten unter frau-beruf@ostalbkreis.de oder www.frau-beruf.info unter der Rubrik Beratung. Dort finden sich alle weiteren Informationen zur Kontaktstelle Frau und Beruf. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg-Ostalbkreis wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg und mit Mitteln des Ostalbkreises finanziert.

Besonderheiten erfordern individuelle Wege

Für Schülerinnen und Schüler die inklusiv am Schulunterricht teilnehmen oder ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) besuchen, bietet die Agentur für Arbeit Aalen in Kooperation mit zahlreichen regionalen Bildungsträgern eine Informationsveranstaltung an.

Am Samstag, den 21.10.2023 gibt es ab 9.00 Uhr Informationen zum Übergang von der Schule in den Beruf. Egal ob weiterführende

schulische Möglichkeiten oder berufliche Wege – die Vielzahl an Angeboten zum Start ins Berufsleben ist groß. Neben den Vorträgen steht die Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Aalen gerne für Fragen rund ums Thema zur Verfügung. Zusätzlich können sich die Besucherinnen und Besucher über die Angebote der teilnehmenden Bildungsträger informieren. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Schule auf der Bühne

Am **Samstag, 21. Oktober 2023, 10 Uhr** gehen die Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd auf die Bühne des **Emil-Molt-Saals** und geben den Zuschauern ein lebendiges Bild von dem, was sie während des Unterrichts erarbeitet haben. Das sind Gedichte, Lieder, Auszüge aus dem Eurythmieunterricht oder andere kleine Bühnenstücke. Die Veranstaltung bietet eine gute Möglichkeit, einen Einblick in die pädagogische Arbeit der Gmünder Waldorfschule zu bekommen.

Aktuellste Informationen zu den Veranstaltungen unter: www.waldorfschule-gmuend.de und auf den Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook! – Informieren Sie sich vorab!

Veranstaltungsort:

Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd
Emil-Molt-Saal
Scheffoldstraße 136
73529 Schwäbisch Gmünd
Info: 0 7171 / 87 47 87-0

Chance Ausland -Infoveranstaltung für Schüler*innen und Azubis

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Aalen und EUROPPointOstalb des Landratsamtes Ostalbkreis bieten Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden, Ausbildungsbeauftragten von interessierten Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen in einer gemeinsamen Online-Veranstaltung am 19. Oktober 2023 ab 16:30 Uhr die Möglichkeit, sich über Auslandsaufenthalte verschiedenster Art zu informieren.

Geplant sind Vorträge und Erlebnisberichte zu verschiedenen Austauschprogrammen, Informationen zu Auslandsaufenthalten während der Berufsausbildung, dem Demi-Pair und dem Freiwilligendienst im Ausland. Zusätzlich stehen die Referenten und Referentinnen für Beratung und Tipps, sowie für persönliche Fragen zur Verfügung.

Interessierte können sich formlos unter https://eveeno.com/chance_ausland zu dieser kostenlosen Online-Veranstaltung anmelden und erhalten anschließend die Zugangsdaten zum Seminar.

Kunterbunter Herbst mit den Naturparkführern

Genauso bunt wie der Herbst sind auch die vielfältigen Angebote der Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald in dieser Jahreszeit: von ereignisreichen Familienausflügen bis zu geheimnisvollen Sagenwanderungen! Die Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de.

Workshop für Berufsrückkehrende

Am Dienstag, 17. Oktober 2023 bietet Barbara Markus, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Workshop für Frauen und Männer an, die nach der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit.

Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden in diesem ca. 90-minütigen Workshop behandelt. Beginn ist um 09:30 Uhr in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, im Raum 037 im Berufsinformationszentrum (BiZ). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus, unter 07361/575 385 oder Aalen. BCA@arbeitsagentur.de.

NEUERSCHEINUNG



DOLCE VITA IN DER HEIMISCHEN KÜCHE

Das erste Kochbuch der bekanntesten Gmünder Köchin!

Giuseppa Pellegrino D'Annunzio zaubert zehn italienische Menüs – traditionell, modern, leicht nachzukochen und mit viel amore.



Giuseppas Küche
Italienische Menüs con amore gekocht
116 Seiten | Hardcover
ISBN 978-3-95747-158-1 | 19,90 €



Erhältlich auf www.einhornverlag-shop.de,
im Buchhandel und in unserem Servicebereich
am Sebaldplatz 1 in Schwäbisch Gmünd.



Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über
41-jährigen Erfahrung.
**Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!**



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostal@garant-immo.de
www.garant-immo.de

**UMWELT
GERECHTE
ENTSORGUNG**

HARTMANN
Der regionale Dienstleister für Ihre Haushaltsauflösung

Wir machen besenrein!

- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Verwertungen
- ✓ Haushaltsauflösungen

Telefon 07171 922 92 33
Mobil 0176 84 96 93 25 ► auch WhatsApp
Web www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

Korsinek
Malerwerkstätte

Kreativ Technik
Schimmelsanierung
Fassadengestaltung
Putz & Farbe

Daniel Korsinek · (0171) 5 846 688
Osterwiesenstr. 15a · 73574 Iggingen/Brainkofen
info@daniel-korsinek.de · www.daniel-korsinek.de

40. Baden-Württembergische
LITERATURTAGE
Schwäbisch Gmünd

Samstag

21.10. **Gise Kayser-Gantner:**
Das wird das Jahr Deines Lebens
Lesung mit der Gmünder Autorin
11.00 Uhr im Showroom Bocksgasse

**STADT
LAND
WORT**

Kirbe im Hofladen

Freitag 13. Okt. / Samstag 14. Okt.

- leckerer Kirbekuchen
- deftiger Zwiebelkuchen & Neuer Wein
- süße Apfel- und Zwetschgenfladen
- Einkellerungskartoffeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Linckh mit Team

Öffnungszeiten:	
Di	14:00 – 18:00
Fr	7:00 – 18:00
Sa	9:00 – 12:30

Hinterer Gärten 4 73553 Alfdorf-Enderbach Tel.: 07172/31170

**NACH DEM ZDF PRINZIP
- BARES FÜR RARES -**

Samstag, 21.10.2023
um 10:30-16 Uhr, Congress Centrum
Stadtgarten, Leutze Saal, Rektor-Klaus
Straße 9, 73525 Schwäbisch Gmünd

Großer Ankauf von Kunst, Schmuck, Gold,
Uhren, Pelze, Teppiche im Congress Centrum.
Zahlen Höchstpreise! Experten vor Ort
bieten auch eine kostenfreie Wertschätzung
Wir bitten, um telefonische Anmeldung unter
Tel. 0157 784 91 232.
Selbstverständlich dürfen Sie uns auch ohne
telefonische Anmeldung besuchen.

WWW.ART-GALERIE-BAMBERGER.DE

**Besuchen Sie
unseren neuen
Buch-Shop**

Kostenfreie Lieferung
innerhalb Deutschlands!

einhorn

www.einhornverlag-shop.de

Ich bleib' mein eigener Herr im Haus!



Herzliche **24h-Betreuung** zuhause

Trotz Pflegebedürftigkeit zuhause wohnen? Wir machen es möglich!

Telefon: 07161 156860
www.schwabenpflege24.de

SCHWABENPFLEGE.24
Am liebsten zuhause

DRK Kreisverband Schwäbisch Gmünd e.V.  Deutsches Rotes Kreuz

**+ AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE +
DEMENZBERATUNG + HAUSNOTRUF +
FAHRDIENST + TAGESPFLEGE +
MENÜSERVICE + BETREUTES WOHNEN +
RETTUNG + QUARTIERSARBEIT +
SERVICEZEIT + SECOND-HAND**

Tel. 07171 3506-0 + info@drk-gd.de + www.drk-gd.de

Haus des Abschieds



Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

Schmid (0 71 71) 25 63
BESTATTUNGEN Wir nehmen uns Zeit für Sie!

info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de

Internorm

+++ NUR FÜR KURZE ZEIT +++
AKTION*
SICHERN SIE SICH 10%
INFLATIONS-BONUS AUF
ALLE FENSTERSYSTEME

**TOP-DESIGNER-FENSTER KF 320
FÜR SANIERUNG UND NEUBAU**

- ✓ SCHLANKER RAHMEN
- ✓ I-TEC RUNDUM VERKLEBTES GLAS
- ✓ VERDECKTLIEGENDER BESCHLAG
- ✓ EGLAZ-VERGLASUNG FÜR BESSERE ENERGIEEFFIZIENZ
- ✓ 0,72 UW-WERT IM STANDARD



Besuchen Sie unsere Showrooms und lassen sich beraten:

Fellbach Böbingen/Rems
Stuttgarter Straße 68 Porschestraße 8
Telefon 0711 3055201 Telefon 07173 185970

AUF ZU
Jas-Geist
Fenster - Türen - Service

* Nur für private Endverbraucher. Gültig vom 15.09. – 31.10.2023. www.jas-geist.de

Übernehme
Baumfällarbeiten
mit Entsorgung.
Shala
Telefon 0 71 71/8 07 69 06
Mobil 01 60/4 53 44 29

hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?
Waldstetten
Tel. (07171) 1 04 68 00

Vermiete in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen
2,5 Zimmer EG-Wohnung
mit Einbauküche, Garten, Keller und TG-Stellplatz
ab 01.11./01.12.2023
E-Mail: bo@e-seibold.de

BWS

Für unsere Fertigung suchen wir ab sofort auf 520,- € Basis

Produktionshelfer (m/w/d)
bevorzugt Frührentner und Hausfrauen.
Gerne auch Vollzeitkräfte!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
07176-453783
info@bws-spraitbach.de

BWS GmbH & Co.KG
Eugen-Hahn-Str.29
73565 Spraitbach

»Wir geben Büchern eine Seele.«

A.R. IMMOBILIEN

Ihr Spezialist beim Verkauf und Vermietung von Wohnungen, Häusern, landwirtschaftlichen Objekten, Reitsport-Immobilien



- unverbindliche Erstberatung
- Wertermittlung Ihres Objektes
- vorgemerker Kundenstamm
- zuverlässig, modern, bezahlbar!

Ihr Ansprechpartner André Rest
73566 Bartholoma
Tel. 0175 5997897
a.r.immobilien@gmx.de
www.a-r-immobilien-andre-rest.de

Sie wollen Ihre Immobilie oder Grundstück verkaufen? Dann kontaktieren Sie mich unverbindlich!

HÄRTSFELDER PANORAMALAUF

15. Oktober 2023 in Neresheim

Jetzt anmelden unter:



POWERED BY **SCHWABISCHE POST**
GMÜNDER TAGESPOST

MIT UNTERSTÜTZUNG VON  Neresheim

